

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Abschluß des großen Festes bildete. — Hier erst fand der Gmundner Männergesangverein Gelegenheit, mit einigen Einzelchören hervorzutreten und erntete durch seinen präzisen und verständnisvollen Vortrag allgemeine Anerkennung und die herzlichsten Gratulationen von Seite der Sangesgenossen. — Von hier wurden die heimkehrenden Sänger zum Westbahnhof geleitet und von ihnen herzlicher Abschied genommen.

So endete ein Fest, welches trotz der Ungunst des Wetters allen Teilnehmern in bester Erinnerung bleiben wird und dem Gmundner Vereine allseitige Anerkennung für die umsichtige treffliche Inszenierung desselben brachte.

Am 8. Juni sollte ein Volkskonzert auf dem intakt gebliebenen Festplatze uns für die finanziellen Mißerfolge des Sängerfestes einigermaßen Ersatz bieten, doch abermals war es der uns noch immer zürnende Himmel, welcher den Besuch ungemein beeinträchtigte.

19. Vereinsjahr 1879/80.

Den Zeiten aufopfernder Anstrengung folgte im Vereinsleben eine Zeit ruhiger Behaglichkeit.

Eine wohlgelungene Sängerfahrt nach Eggenberg am 29. Juni war die einzige Unternehmung des Sommers.

Am 17. September kam der Verein dem an ihn gerichteten Ersuchen, zur Deckung des vom Bau der Marienbrücke herrührenden Defizits ein Scherlein beizutragen, durch Veranstaltung einer Liedertafel im Garten zu Mühlwang nach, bei welcher es wiederum die Zweifelhaftheit des Wetters war, die den Besuch schmälerte.

Am 28. September führte der Verein den auf dem Bundes-sängerfest angeregten Besuch des Nachbarvereins in Ischl aus.

Ein herzlicher Empfang am Bahnhof, ein treffliches Mittagmahl in der „goldenen Krone“, ein gemeinschaftlicher Spaziergang nach Sophiens-Doppelblid und durch das Jainzental nach der Gstetten, sowie eine zwanglose Abendunterhaltung im Hotel Elisabeth ließen die Stunden fröhlichen Beisammenseins schnell verstreichen. Wir schieden mit dem uns gegebenen Versprechen, daß uns im nächsten Jahre eine Erwiderung des Besuches werden solle.

Die Silvesterfeier sowohl, als die Faschingsunternehmung wurden diesmal in das Hotel Bellevue verlegt und letztere mit Tanz geschlossen.